



MIT JESUS DURCH DIE ENDZEIT



Entdecke wertvolle Video-impulse zu jedem Thema in unserem Heft!

www.kurzlinks.de/care26

IMPRESSUM

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten KdöR
in Baden-Württemberg, Stuttgart, 2026

Texte jeweils aus

Neues Leben. Die Bibel © der deutschen Ausgabe 2002 / 2006 / 2017 SCM
R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Max-Eyth-Str. 41,
71088 Holzgerlingen (Thema 2; 8; 12)
Franz Eugen Schlachter, Übers., Die Bibel: Neue revidierte Fassung 2000, 2.
Auflage (Geneva; Bielefeld: Genfer Bibelgesellschaft; Christliche Literatur-
Verbreitung, 2004), (Thema 1; 4; 5; 7; 9; 10; 11)
Hoffnung für alle TM; Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.
(Thema 3; 6)

Projektleitung: Thomas Knirr
Layout: Daniela Posavec
Satz: Konrad Medien, Rudersberg

Das Werk einschließlich aller seine Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede
Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Baden-
Württemberg unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfälti-
gung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Verarbeitung in elektroni-
schen Systemen.

Alle Rechte vorbehalten – Printed in Germany

Mit Jesus durch die Endzeit

Jesus kommt wieder. Diese Zusage hat Christinnen und Christen seit vielen Generationen begleitet. Sie erinnert daran, dass die Geschichte dieser Welt nicht zufällig verläuft und dass Gott sein Ziel mit uns nicht aus den Augen verliert. Jesus hat versprochen, wiederkommen, und darauf dürfen wir uns verlassen. Gott wird alles erneuern und eine Welt schaffen, in der Gerechtigkeit, Friede und Liebe dauerhaft Bestand haben.

Dieses Heft möchte helfen, sich bewusst mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Die ausgewählten Bibeltexte laden ein, genauer hinzuschauen, was die Schrift über die Wiederkunft von Jesus und der Zeit davor sagt. Sie geben Orientierung und unterstützen dabei, die eigenen Vorstellungen mit dem biblischen Zeugnis abzugleichen. Vor allem sollen sie dazu beitragen, die Beziehung zu Jesus zu stärken, denn die Hoffnung auf seine Wiederkunft ist nicht nur ein theologisches Thema, sondern eine Kraftquelle für den Alltag.

Wir wünschen, dass die Texte Mut machen, neue Einsichten eröffnen und die Perspektive weiten. Wer sich mit der Wiederkunft von Jesus beschäftigt, richtet den Blick auf das Kommende und entdeckt zugleich neu, wie Er schon jetzt wirkt und begleitet. So kann die Hoffnung auf Gottes Zukunft auch heute Kraft und Zuversicht schenken.

4	Daniel 2,24-45 Gott hält alles in seiner Hand	18	Matthäus 25,14-30 Vergrabe deine Gaben nicht
8	Matthäus 24,1-14 Erkenne die Zeichen der Endzeit	20	Matthäus 25,31-46 Gib Gottes Liebe weiter
10	Matthäus 24,15-28 Lass dich nicht verführen	22	1. Thessalonicher 5,1-11 Bleibe nüchtern und gelassen
12	Matthäus 24,29-42 Lebe mit klarem Fokus	24	2. Thessalonicher 2,1-12 Liebe die Wahrheit
14	Matthäus 24,43-51 Halte dich bereit	26	Offenbarung 1,1-20 Schaue auf Jesus
16	Matthäus 25,1-13 Fahre nicht ohne Reserve	30	Offenbarung 21,1-7 + 22,1-7 Am Ende wird alles gut

24 Daraufhin ging Daniel zu Arjoch, der vom König beauftragt worden war, alle Weisen Babels hinzurichten. Er trat ein und bat ihn: „Töte die königlichen Berater nicht. Führ mich zum König; ich kann ihm sagen, was sein Traum bedeutet.“ **25** Da führte Arjoch Daniel sofort vor den König und sagte: „Ich habe unter den Weggeführten von Judäa einen Mann gefunden, der dem König sagen kann, was sein Traum bedeutet!“ **26** Da wandte sich der König an Daniel, der auch Beltschazar genannt wurde, und fragte: „Stimmt das? Kannst du mir tatsächlich sagen, was ich geträumt habe und was mein Traum bedeutet?“ **27** Daniel erwiderte dem König: „Das Geheimnis, nach dem der König fragt, kann von keinem einzigen Weisen, Zauberer, Zeichendeuter oder Wahrsager aufgedeckt werden. **28** Aber es gibt einen Gott im Himmel, der das Verborgene ans Licht bringt. Und er hat dir, König Nebukadnezar, enthüllt, was in fernster Zukunft geschehen wird. Dein Traum und die Vision, die sich dir eröffnete, als du auf deinem Bett lagst, waren folgende: **29** Du, König, lagst auf deinem Bett und hast dir Gedanken darüber gemacht, was wohl nach dieser Zeit geschehen würde. Da zeigte dir derjenige, der Geheimnisse offenlegt, was die Zukunft bringen wird. **30** Dass ich das Geheimnis deines Traums kenne, liegt nicht daran, dass ich klüger wäre als alle anderen lebenden Menschen. Aber es sollte dir die Deutung deines Traumes mitgeteilt werden, damit du die Gedanken deines Herzens verstehst. **31** Du, König, hattest eine Vision. Im Mittelpunkt dieser Vision befand sich ein großes Standbild. Es war sehr groß und hatte einen ungewöhnlichen Glanz, und seine Erscheinung war Furcht erregend. **32** Der Kopf des Standbildes war aus feinstem Gold, Brust und Arme aus Silber, der Bauch und die Hüften aus Bronze. **33** Die Beine waren aus Eisen, die Füße dagegen bestanden zum einen Teil aus Eisen, zum anderen aus Ton. **34** Während du noch in die Betrachtung versunken warst, löste sich auf übernatürliche Weise ein Stein aus einem Berg. Er schlug gegen die Füße des Standbildes, die ja aus Eisen und Ton bestanden, und zerschmetterte sie. **35** Da wurden auf einen Schlag Eisen, Ton, Bronze, Silber und Gold zertrümmert. Die Stücke wurden vom Wind verweht, so wie im Sommer die Spreu auf der Tenne vom Wind davongetragen wird, und es blieb nichts von der Statue übrig. Der Stein aber, der die Vernichtung des Standbildes verursacht hatte, wurde zu einem großen Berg, der schließlich die ganze Erde ausfüllte. **36** Das war der Traum; jetzt werden wir dem König erklären, was er bedeutet. **37** Dir, König der Könige, hat der Gott des Himmels Herrschaft, Macht, Stärke und Ruhm geschenkt. **38** Er hat dir Gewalt über die Menschen, die

wilden Tiere auf dem Feld und die Vögel am Himmel gegeben – überall dort, wo Menschen wohnen. Du bist der goldene Kopf. **39** Doch nach dir wird ein anderes Reich kommen, und es wird geringer sein als deines. Diesem wird ein drittes Königreich folgen, aus Bronze, und dieses wird über die ganze Welt herrschen. **40** Danach kommt ein viertes Reich, so hart wie Eisen. Genauso, wie Eisen alles zerschmettert und zertrümmert, wird dieses Reich alle anderen Reiche zertrümmern und zermahlen. **41** Die Füße und Zehen, die du gesehen hast, die teils aus Eisen und teils aus Ton waren, bedeuten, dass dieses Reich geteilt sein wird. Zum einen wird es etwas von der Härte des Eisens haben. Deshalb auch die Mischung von Ton und Eisen. **42** Dass aber die Zehen der Füße teils aus Eisen und teils aus Ton waren, weist darauf hin, dass das Reich zwar zu einem Teil stark, zum anderen Teil aber zerbrechlich sein wird. **43** Die Mischung aus Eisen und Ton deutet aber auch darauf hin, dass die Reiche versuchen werden, durch Heirat Bündnisse zu schließen. Diesen wird allerdings kein dauerhafter Erfolg beschieden sein, sie werden nicht zueinanderhalten – genauso, wie sich auch Eisen und Ton nicht richtig mischen lassen. **44** Aber in den Tagen der Herrschaft dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Reich errichten, das für alle Ewigkeit Bestand hat. Kein anderes Volk wird je die Gewalt über dieses Reich an sich reißen können. Es wird alle jene Königreiche zerschmettern und vernichten, selbst aber für immer bestehen bleiben, **45** wie du es auch in deinem Traum gesehen hast: Aus dem Berg brach ein Stein, ohne dass ein Mensch etwas damit zu tun gehabt hätte, und zermalmte das Eisen, die Bronze, den Ton, das Silber und das Gold. Ein großer Gott hat dem König gezeigt, was die Zukunft bringen wird. Der Traum sagt die Wahrheit, und seine Deutung ist zuverlässig.“

Was sagt der Text über Gott?

Handwriting practice area for the text 'Was sagt der Text über Gott?' consisting of a grid of dots.

Was sagt der Text über meine Beziehung mit Gott?

Handwriting practice area for the text 'Was sagt der Text über meine Beziehung mit Gott?' consisting of a grid of dots.

Sonstige Gedanken oder Fragen

Handwriting practice area for the text 'Sonstige Gedanken oder Fragen' consisting of a grid of dots.

Was sagt der Text über Menschen?

Handwriting practice area for the text 'Was sagt der Text über Menschen?' consisting of a grid of dots.

Was hat mich angesprochen?

Handwriting practice area for the text 'Was hat mich angesprochen?' consisting of a grid of dots.

Wie kann ich das anwenden, was ich gelernt habe?

Handwriting practice area for the text 'Wie kann ich das anwenden, was ich gelernt habe?' consisting of a grid of dots.

DANIEL 2

BABYLON
605-539 V. CHR.

MEDO-PERSIEN
539-331 V. CHR.

GRIECHENLAND
331-168 V.CHR.

ROM
168-476 N. CHR.

GETEILTES REICH
476 N. CHR. - WIEDERKUNFT JESU

Was sagt der Text über Menschen?

Wie kann ich das anwenden, was ich gelernt habe?

Lass dich nicht verführen

15 Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!), 16 dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; 17 wer auf dem Dach ist, der steige nicht hinab, um etwas aus seinem Haus zu holen, 18 und wer auf dem Feld ist, der kehre nicht zurück, um seine Kleider zu holen. 19 Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! 20 Bittet aber, dass eure Flucht nicht im Winter noch am Sabbat geschieht. 21 Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird. 22 Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden. 23 Wenn dann jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist der Christus, oder dort, so glaubt es nicht! 24 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen. 25 Siehe, ich habe es euch vorhergesagt. 26 Wenn sie nun zu euch sagen werden: „Siehe, er ist in der Wüste!“, so geht nicht hinaus; „Siehe, er ist in den Kammern!“, so glaubt es nicht! 27 Denn wie der Blitz vom Osten ausfährt und bis zum Westen scheint, so wird auch die Wiederkunft des Menschensohnes sein. 28 Denn wo das Aas ist, da sammeln sich die Geier.

29 Bald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels erschüttert werden. **30** Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit. **31** Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Windrichtungen her, von einem Ende des Himmels bis zum anderen. **32** Von dem Feigenbaum aber lernt das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon saftig wird und Blätter treibt, so erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. **33** Also auch ihr, wenn ihr dies alles seht, so erkennt, dass er nahe vor der Türe ist. **34** Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist. **35** Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. **36** Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein mein Vater. **37** Wie es aber in den Tagen Noahs war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein. **38** Denn wie sie in den Tagen vor der Sintflut aßen und tranken, heirateten und verheirateten bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging, **39** und nichts merkten, bis die Sintflut kam und sie alle dahinraffte, so wird auch die Wiederkunft des Menschensohnes sein. **40** Dann werden zwei auf dem Feld sein; der eine wird genommen, und der andere wird zurückgelassen. **41** Zwei werden auf der Mühle mahlen; die eine wird genommen, und die andere wird zurückgelassen. **42** So wacht nun, da ihr nicht wisst, in welcher Stunde euer Herr kommt!

[illegible]

Was sagt der Text über Menschen?

A grid of 20 columns and 15 rows of small black dots, resembling a dot grid paper. The dots are arranged in a regular, repeating pattern across the entire page.

Was hat mich angesprochen?

A grid of dots for handwriting practice, consisting of 10 rows and 20 columns of small black dots on a white background.

Wie kann ich das anwenden, was ich gelernt habe?

A 20x20 grid of dots on a white background. The dots are arranged in a regular pattern, with 20 dots per row and 20 dots per column, totaling 400 dots.

A 20x20 grid of dots on a white background. The dots are arranged in a regular, repeating pattern, forming a square grid. There are 20 dots in each row and 20 dots in each column, totaling 400 dots.

43 „Eins ist euch noch doch klar: Wenn der Hausherr wüsste, wann ein Dieb bei ihm einbrechen will, würde er wach bleiben und sich vor dem Einbrecher schützen. **44** Seid also zu jeder Zeit bereit, denn der Menschensohn wird gerade dann kommen, wenn ihr am wenigsten damit rechnet!“ **45** „Wie verhält sich denn ein kluger und zuverlässiger Verwalter?“, fragte Jesus die Jünger. „Angenommen, sein Herr hat ihm die Verantwortung für die übrige Dienerschaft übertragen und ihn beauftragt, jedem rechtzeitig sein Essen auszuteilen. **46** Dieser Verwalter darf sich glücklich schätzen, wenn sein Herr dann zurückkehrt und ihn gewissenhaft bei der Arbeit findet! **47** Ich versichere euch: Einem so zuverlässigen Mann wird er die Verantwortung für seinen ganzen Besitz übertragen. **48** Wenn jener Verwalter aber unzuverlässig ist und im Stillen denkt: ‚Ach was, es dauert bestimmt noch lange, bis mein Herr kommt‘, **49** und er fängt an, die anderen Diener zu prügeln, sich den Bauch vollzuschlagen und Trinkgelage zu veranstalten, **50** dann wird die Rückkehr seines Herrn ihn völlig überraschen. Denn sein Herr kommt, wenn er nicht damit rechnet. **51** Er wird den Verwalter hart bestrafen und ihm den Lohn geben, den die Heuchler verdienen. Er wird ihn hinausstoßen, dorthin, wo es nur noch Heulen und ohnmächtiges Jammern gibt.“

This image shows a full page of dot grid paper. The dots are arranged in a precise, repeating square pattern across the entire surface. There are no margins, text, or other markings present.

Was sagt der Text über Menschen?

A grid of 20 columns and 15 rows of small black dots, resembling a dot grid paper. The dots are arranged in a regular, repeating pattern across the entire page.

Was hat mich angesprochen?

A 20x20 grid of dots on a white background, intended for graphing. The dots are arranged in a regular pattern, with 20 dots per row and 20 dots per column.

Wie kann ich das anwenden, was ich gelernt habe?

[illegible]

1 Dann wird das Reich der Himmel zehn Jungfrauen gleichen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. **2** Fünf von ihnen aber waren klug und fünf töricht. **3** Die törichten nahmen zwar ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit sich. **4** Die klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen mitsamt ihren Lampen. **5** Als nun der Bräutigam auf sich warten ließ, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein. **6** Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam kommt! Geht aus, ihm entgegen! **7** Da erwachten alle jene Jungfrauen und machten ihre Lampen bereit. **8** Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsere Lampen erlöschen! **9** Aber die klugen antworteten und sprachen: Nein, es würde nicht reichen für uns und für euch. Geht doch vielmehr hin zu den Händlern und kauft für euch selbst! **10** Während sie aber hingingen, um zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit; und die Tür wurde verschlossen. **11** Danach kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, tue uns auf! **12** Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht! **13** Darum wacht! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde, in welcher der Sohn des Menschen kommen wird.

Was hat mich angesprochen?

Wie kann ich das anwenden, was ich gelernt habe?

Was sagt der Text über Gott?

Was sagt der Text über Menschen?

Was sagt der Text über meine Beziehung mit Gott?

Was hat mich angesprochen?

Sonstige Gedanken und Fragen

Wie kann ich das anwenden, was ich gelernt habe?

Was sagt der Text über Menschen?

Wie kann ich das anwenden, was ich gelernt habe?

1 Von den Zeiten und Zeitpunkten aber braucht man euch Brüdern nicht zu schreiben. **2** Denn ihr wisst ja genau, dass der Tag des Herrn so kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. **3** Wenn sie nämlich sagen werden: „Friede und Sicherheit“, dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen. **4** Ihr aber, Brüder, seid nicht in der Finsternis, dass euch der Tag wie ein Dieb überfallen könnte; **5** ihr alle seid Söhne des Lichts und Söhne des Tages. Wir gehören nicht der Nacht an noch der Finsternis. **6** So lasst uns auch nicht schlafen wie die anderen, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein! **7** Denn die Schlafenden schlafen bei Nacht, und die Betrunkenen sind bei Nacht betrunken; **8** wir aber, die wir dem Tag angehören, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil. **9** Denn Gott hat uns nicht zum Zorngericht bestimmt, sondern zum Besitz des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus, **10** der für uns gestorben ist, damit wir, ob wir wachen oder schlafen, zusammen mit ihm leben sollen. **11** Darum ermahnt einander und erbaut einer den anderen, wie ihr es auch tut!

This image shows a full page of dot grid paper. The dots are arranged in a precise, repeating square pattern across the entire surface. There are no margins, text, or other markings present.

Was sagt der Text über Menschen?

[illegible]

Was hat mich angesprochen?

A 20x20 grid of dots on a white background. The dots are arranged in a regular, repeating pattern, forming a square grid. There are 20 dots in each row and 20 dots in each column, totaling 400 dots. The dots are small, dark gray or black, and are evenly spaced both horizontally and vertically.

Wie kann ich das anwenden, was ich gelernt habe?

A grid of 20 columns and 20 rows of small black dots on a white background. The dots are arranged in a regular, repeating pattern, forming a square grid. There are 20 dots in each row and 20 dots in each column, totaling 400 dots.

A 20x20 grid of dots on a white background. The dots are arranged in a regular, repeating pattern, forming a square grid. There are 20 dots in each row and 20 dots in each column, totaling 400 dots.

Liebe die Wahrheit

1 Wir bitten euch aber, ihr Brüder, wegen der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung mit ihm: **2** Lasst euch nicht so schnell in eurem Verständnis erschüttern oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist noch durch ein Wort noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Christus schon da. **3** Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, **4** der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt. **5** Denkt ihr nicht mehr daran, dass ich euch dies sagte, als ich noch bei euch war? **6** Und ihr wisst ja, was jetzt noch zurückhält, damit er geoffenbart werde zu seiner Zeit. **7** Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein; **8** und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr verzehren wird durch den Hauch seines Mundes, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft beseitigen wird, **9** ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder **10** und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. **11** Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, sodass sie der Lüge glauben, **12** damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.

17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen nieder wie tot. Und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte **18** und der Lebende; und ich war tot, und siehe, ich lebe von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen! Und ich habe die Schlüssel des Totenreiches und des Todes. **19** Schreibe, was du gesehen hast, und was ist, und was nach diesem geschehen soll: **20** das Geheimnis der sieben Sterne, die du in meiner Rechten gesehen hast, und der sieben goldenen Leuchter. Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter, die du gesehen hast, sind die sieben Gemeinden.

1 Offenbarung Jesu Christi, die Gott ihm gegeben hat, um seinen Knechten zu zeigen, was rasch geschehen soll; und er hat sie bekannt gemacht und durch seinen Engel seinem Knecht Johannes gesandt, **2** der das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi bezeugt hat und alles, was er sah. **3** Glückselig ist, der die Worte der Weissagung liest, und die sie hören und bewahren, was darin geschrieben steht! Denn die Zeit ist nahe. **4** Johannes an die sieben Gemeinden, die in Asia sind: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der ist und der war und der kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind, **5** und von Jesus Christus, dem treuen Zeugen, dem Erstgeborenen aus den Toten und dem Fürsten über die Könige der Erde. Ihm, der uns geliebt hat und uns von unseren Sünden gewaschen hat durch sein Blut, **6** und uns zu Königen und Priestern gemacht hat für seinen Gott und Vater – Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. **7** Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstochen haben; und es werden sich seinetwegen an die Brust schlagen alle Geschlechter der Erde! Ja, Amen. **8** Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, spricht der Herr, der ist und der war und der kommt, der Allmächtige. **9** Ich, Johannes, der ich auch euer Bruder bin und mit euch Anteil habe an der Bedrängnis und am Reich und am standhaften Ausharren Jesu Christi, war auf der Insel, die Patmos genannt wird, um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses Jesu Christi willen. **10** Ich war im Geist am Tag des Herrn, und ich hörte hinter mir eine gewaltige Stimme, wie von einer Posaune, **11** die sprach: Ich bin das A und das O, der Erste und der Letztel, und: Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es den Gemeinden, die in Asia sind: nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamus und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea! **12** Und ich wandte mich um und wollte nach der Stimme sehen, die mit mir redete; und als ich mich umwandte, da sah ich sieben goldene Leuchter, **13** und mitten unter den sieben Leuchtern Einen, der einem Sohn des Menschen glich, bekleidet mit einem Gewand, das bis zu den Füßen reichte, und um die Brust gegürtet mit einem goldenen Gürtel. **14** Sein Haupt aber und seine Haare waren weiß, wie weiße Wolle, wie Schnee; und seine Augen waren wie eine Feuerflamme, **15** und seine Füße wie schimmerndes Erz, als glühten sie im Ofen, und seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser. **16** Und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus seinem Mund ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert hervor; und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne in ihrer Kraft.

Was sagt der Text über Gott?	Was sagt der Text über Menschen?
Was sagt der Text über meine Beziehung mit Gott?	Was hat mich angesprochen?
Sonstige Gedanken oder Fragen	Wie kann ich das anwenden, was ich gelernt habe?

»

*Fürchte dich nicht!
Ich bin der Erste
und der Letzte
und der Lebende;
und ich war tot,
und siehe, ich lebe von
Ewigkeit zu Ewigkeit,
Amen!*

«

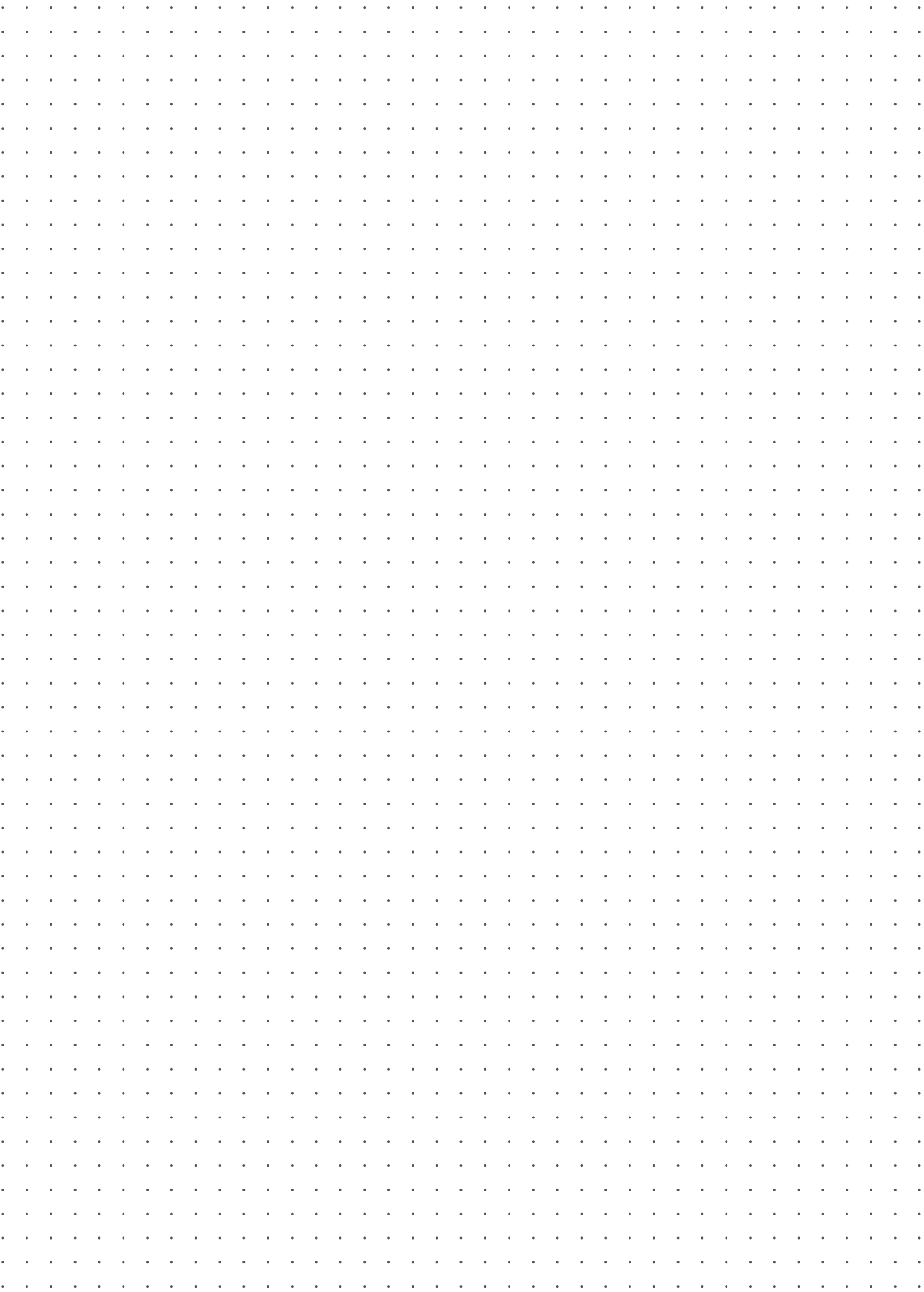
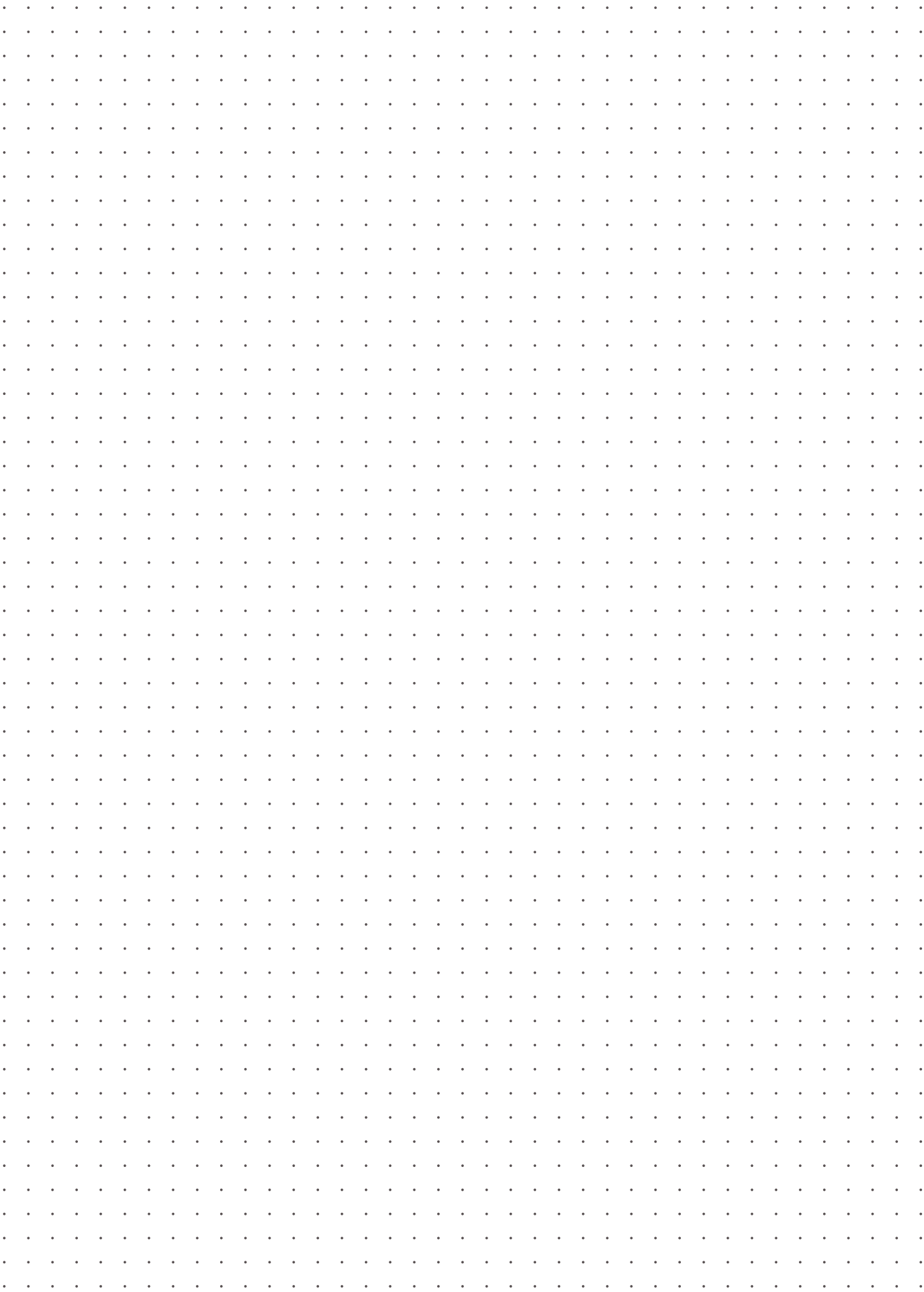
Offenbarung 1,17.18

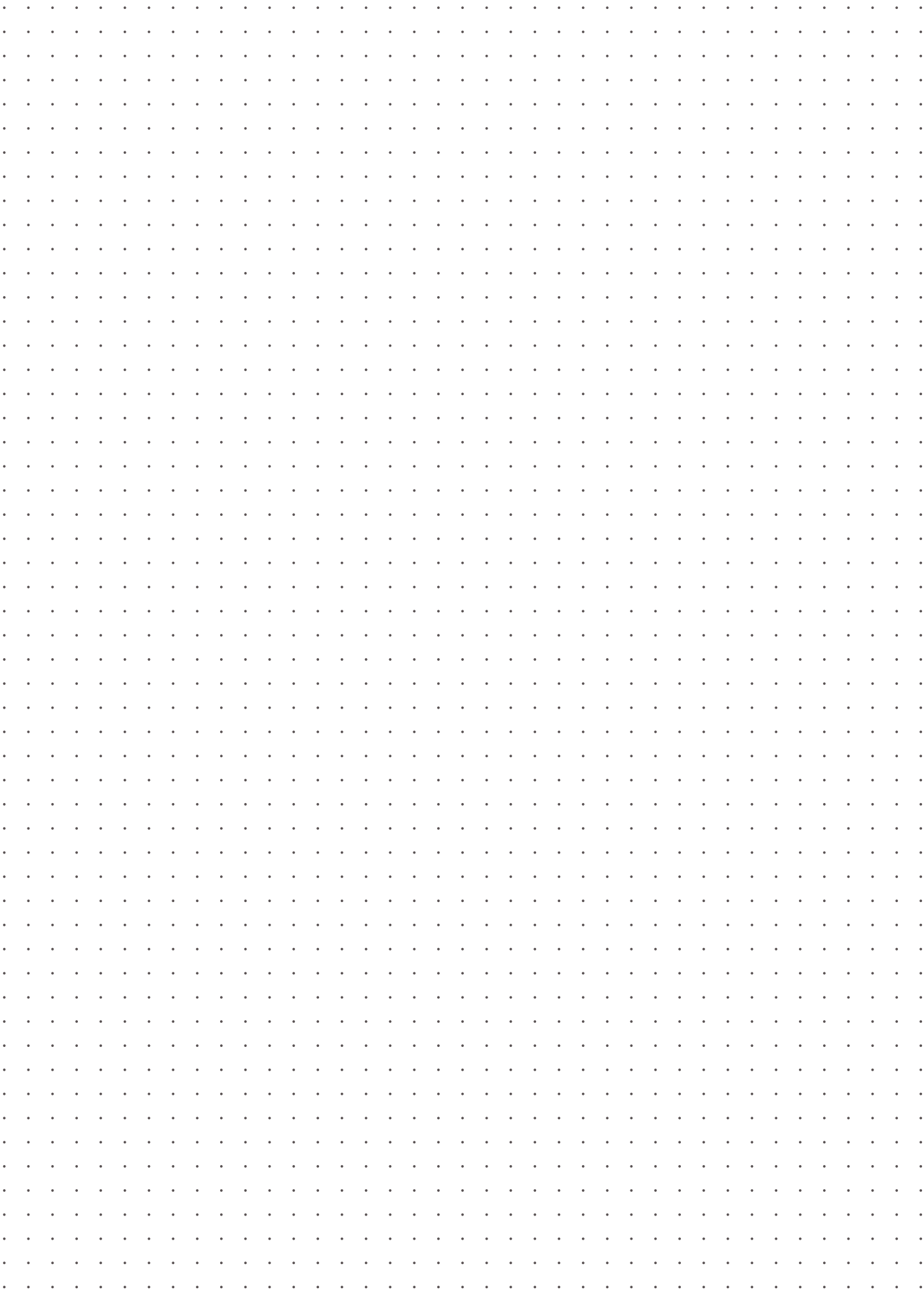
1 Und der Engel zeigte mir einen reinen Fluss mit dem Wasser des Lebens, so klar wie Kristall, der vom Thron Gottes und des Lammes entspringt **2** und in der Mitte der Hauptstraße hinabfließt. Auf beiden Seiten des Flusses ist je ein Baum des Lebens, der zwölf verschiedene Früchte trägt und jeden Monat eine neue Frucht hervorbringt. Die Blätter dienen zur Heilung der Völker. **3** Nichts wird je wieder unter einem Fluch stehen. Denn der Thron Gottes und des Lammes wird dort sein, und seine Diener werden ihn anbeten. **4** Und sie werden sein Gesicht sehen, und sein Name wird auf ihren Stirnen geschrieben stehen. **5** Und es wird dort keine Nacht mehr geben – man wird weder Lampen noch das Licht der Sonne brauchen –, weil der Herr, Gott, über ihnen leuchten wird. Und sie werden für immer und ewig herrschen. **6** Dann sagte der Engel zu mir: „Diese Worte sind zuverlässig und wahr: ‚Der Herr, Gott, der seinen Propheten mitteilt, was in der Zukunft liegt, hat seinen Engel geschickt, um seinen Dienern zu sagen, was bald geschehen muss.‘“ **7** „Ja, ich komme bald! Glücklicherweise ist, wer an der prophetischen Rede in dieser Schriftrolle festhält.“

Was sagt der Text über Menschen?

Was hat mich angesprochen?

Wie kann ich das anwenden, was ich gelernt habe?





Anregungen zum Bibellesen

Für dein geistliches Leben ist es am motivierendsten, die Bibel selbst zu lesen und selbst zu entdecken, was sie sagt. Dabei steht die Bibel im Mittelpunkt und nicht ein Mensch, der versucht die Bibel auszu-legen. Die folgenden Anregungen können eine Bereicherung sein, tiefer in den Bibeltext einzutauchen. Bevor du startest, bitte Gott, dir zu helfen, den Bibelabschnitt zu verstehen und das Wort Gottes in deinem Leben anzuwenden.

Zugang zum Text	Zugang zu Gott/Jesus	Zugang zum Alltag
• Kreise die Wörter, Phrasen oder Ideen ein, die sich wiederholen. • Verbinde Wörter oder Phrasen, die zusammengehören, mit Pfeilen. Was fällt dir auf? • Gibt es Aufzählungen, Fragen, Befehle oder Aufforderungen? • Kommen Begründungen, Gegensätze oder Folgerungen vor? • Finden sich im Text Ermutigungen, Verheißungen, Warnungen? • Kommen Personen vor? Wenn ja, welche? Wie sind sie? Was tun sie? • Unterstreiche die Wörter oder Phrasen, die für dich eine wichtige Bedeutung haben.	• Was sagt dieser Bibelabschnitt über Gott bzw. Jesus aus? • An welche Begebenheiten, Reden, Begegnungen, Prinzipien, Warnungen, Aufforderungen und Gleichnisse von Jesus, erinnert dich der Textabschnitt? • Was möchte dir Jesus durch diesen Textabschnitt sagen? • Was lernst du in diesem Bibeltext über deine Beziehung zu Gott?	Sieh dir den Text noch einmal an: • Wofür kannst du Gott danken? • Worum darfst du Gott bitten? • Welche Verheißung möchtest du beanspruchen? • Welchem Beispiel kannst du folgen? • Was solltest du vermeiden? • Wie willst du das Erkannte in dein Leben integrieren? • Für wen wirst du beten?

